

Deutsch - Eine Kurzgeschichte analysieren und interpretieren



Kurzgeschichten sind - wie der Name schon sagt - kurz.

Sie konzentrieren sich in der Regel auf ein entscheidendes Ereignis (wie auch die etwas längere Novelle), oft aus dem Alltag - hierdurch werden wesentliche Details stark akzentuiert.

Weitere Merkmale sind:

- Häufig werden Grenzsituationen geschildert, oft verbunden mit einem Entscheidungszwang der handelnden Personen(en)
- Die Figuren sind oft alltäglich, manchmal auch Außenseiter oder geradezu unpersönliche "Antihelden". Die Lebensumstände der Handelnden sind für den Leser meist gut nachvollziehbar
- Offener Anfang: Der Einstieg ist meist unvermittelt, eine Einleitung fehlt, "es geht einfach los"
- Offener Schluss: Ebenso endet die Kurzgeschichte häufig oft ohne eine bestimmte Lösung, der Leser wird vom Erzähler hilflos "zurückgelassen". Hierdurch wird gezielt Verunsicherung erzeugt. Die Gestaltung ist meist auf das Ende der Kurzgeschichte hin angelegt.
- Der Erzähler nimmt einen distanzierten Standort ein (Erzählhaltung neutral/personal)
- Der Sprachstil ist einfach, Umgangs- und Alltagssprache tauchen häufig auf